

*Untersuchungen
zur deutschen
Literaturgeschichte
Band 110*

Ursula Regener

Formelsuche

Studien zu Eichendorffs lyrischem Frühwerk

Max Niemeyer Verlag
Tübingen 2001



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Regener, Ursula: Formelsuche : Studien zu Eichendorffs lyrischem Frühwerk / Ursula Regener. – Tübingen: Niemeyer, 2001

(Untersuchungen zur deutschen Literaturgeschichte; Bd. 110)

ISBN 3-484-32110-5 ISSN 0083-4564

© Max Niemeyer Verlag GmbH, Tübingen 2001

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Printed in Germany.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck: Gulde-Druck GmbH, Tübingen

Einband: Industriebuchbinderei Nägele, Nehren

Der vorliegende diskursiv-hermeneutische Teil eines größeren historisch-kritischen Projekts über Eichendorffs Verstreute und nachgelassene Gedichte ist zusammen mit der Textedition und -kommentierung 1999 (HKA I/3 und I/4, siehe Literaturverzeichnis) von der Philosophischen Fakultät II der Universität Augsburg als Habilitationsschrift anerkannt worden.

Ohne ein Netzwerk von Institutionen, wissenschaftlichen Ratgebern und Freunden ist eine solche Arbeit nicht zu leisten, und so gilt jeder einzelne im Kommentarband ausgesprochene Dank auch hier.

Die DFG hat mir im Rahmen eines Heisenberg-Stipendiums die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Überarbeitung und Drucklegung der vorliegenden Studie gegeben.

Mit der Publikation dieses Bandes ist die Habilitation endgültig abgeschlossen. Auf ihren Betreuer Helmut Koopmann konnte ich mich immer verlassen.

Augsburg, im Juni 2001

Ursula Regener

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
11.	Auseinandersetzung mit Dichterautoritäten in den Jugendgedichten	19
	Horaz-Reminiszenzen	20
	»Albumverse für Ernst Meitzen« (HKA I/3 73)	20
	»Carmen saeculare« (HKA I/3 87–88)	21
	»Der erste Maytag« (HKA I/3 79)	22
	»Eine gute Lehre« (HKA I/3 104)	24
	Summa der Horaz-Rezeption	24
	Hölty	25
	»An die Quelle der Vergeßenheit« (HKA I/3 71)	25
	»Trinklied« (HKA I/3 74–76)	25
	»Conditionslied« (HKA I/3 76–78)	26
	Stolberg	27
	»An Stolberg« (HKA I/3 127–128)	27
	Klopstock	28
	»An Müller o Humboldt« (HKA I/3 129)	28
	»Zürnend ach! goldene Harfe, daß kalt nur am Felsen« (HKA I/3 139–141)	29
	Klopstock, Schiller oder Goethe	30
	»Wenn schon von des Kirchthurms Halle« (HKA I/3 94–96) .	30
	»Der Morgen« (HKA I/3 103–104)	31
	Schillers Laura-Oden	31
	»Liebe. Ode.« (HKA I/3 124–125)	31
	»An A. S.« (HKA I/3 125–126)	33
	»An ein hartes Mädchen« (HKA I/3 146)	33
	Fazit zur Rezeption der eigenen Moderne	34

Religiöse und poetologische Aspekte im erotischen Gedicht .	34
Erstes Zeitgedicht	37
»An einen Unedlen von Adel« (HKA I/3 135–136)	37
III. Dichterische Zäsur: Mitternachtsvariationen (1805)	39
»Mitternacht ist es« (HKA I/3 141)	40
»Voll Gefühl, die Sterne, umfaßen« (HKA I/3 145)	41
»Oft stand ich, wenn oben das sternige Land« (HKA I/3 145) .	41
Politische Morgenröte (1805)	42
»In eines Reichthumes nachtumgrauben Schoß« (HKA I/3 141–142)	42
Fluchtpunkt Poesie (1805)	43
»Ach glücklicher Mond« (HKA I/3 142)	43
»Todt ist die Nacht« (HKA I/3 143)	44
Entdeckung des Zwielfichts	45
IV. Die Loeben-Phase (1807/1808) – Sehnsuchtsvariationen	47
»Sehnsucht« (HKA I/3 148) – als solche und mit poetischer Ambition	48
»I. Gebeth« (= »Jugend-Andacht. 2.«, HKA I/1 292) – Desorientierung als psychische Disposition zur Sehnsucht ..	50
»II. Frühling« (HKA I/3 38) – Vergängliche Jahreszeit der Sehnsucht	51
»III. Der arme Blondel« (HKA I/3 147) – Sehnsucht nach Erfahrung sinnlich-heiliger Liebe	52
»IV. Maria« (HKA I/3 40) – die Erfüllung der Sehnsucht ..	53
»Die Wunderblume« (HKA I/3 35) – Morgenrot: flüchtiger Lichtblick der Sehnsucht	55
»Maria Magdalena« (HKA I/3 153–155) – Rechtfertigung einer heilig-sinnlichen Liebessehnsucht	56
Zwei epische Gedichte	58
»Rettung« (HKA I/1 64–66) – Sozialer Hintergrund der Sehnsucht	58
»Das Bildniß. Romanze« (HKA I/3 159–162) – Gefährliche Projektion	61
Vom »Todtengesicht« zur Felsenbraut	63
»Auf himmelhoher / Klingender Blume« (HKA I/3 149) ..	63

»Der Burg=Geist« (HKA I/3 150–151) – Drei Sehnsuchts- figuren und ein unlyrisches Ich	64
Wanderschaft aus Not und ein alter ego des »Burg=Geistes« als Ende aller Sehnsucht	66
»Lag blüh'nd ein weites, schönes Land erschloßen« (HKA I/3 163–165)	66
Dokumentation der Heidelberger Zeit in der Gedichtsammlung .	70
»Anklänge. 1.–4.« (HKA I/1 59–61) – Sehnsucht nach »verlornen Liedern«	70
»Jugend-Andacht« (HKA I/1 291–297) – Sehnsucht nach »verlorenem Himmel«	73
Zusammenfassung zum Ästhetizismus der Loeben-Phase	82
V. Abkehr vom Ästhetizismus (1808–1812)	87
Extremisierungen	88
»Die Lerchen schwirren lustig« (HKA I/3 182)	88
»Lieber Alles« (HKA I/1 134)	89
»Frische Fahrt« (HKA I/1 19)	90
»Liedchen: Was soll ich einen lieben?« (HKA I/3 179) – »Lied« (»Wohl, du willst mich nicht mehr lieben«) (HKA I/3 180) .	91
»Die Hochzeitsnacht« (HKA I/1 413–416)	93
»Der Reitersmann« (HKA I/1 377–381)	94
»Das zerbrochene Ringlein« (HKA I/1 371–372)	96
Antiästhetizistische Poetologie: rhetorisches versus ästhetisches Konzept	97
»An die Dichter« (HKA I/1 119–121) – Rhetorenpoesie ...	97
»Sonnette. 1.–6.« (HKA I/1 72–76) – Quelle, Strom und Meer: eine neue Dichtungsmetaphorik	101
»Wehmuth. 1.–3.« (HKA I/1 176–78)	109
Zusammenfassung zur antiästhetizistischen Poetologie	118
Frühe Zeitgedichte – Dominanz einer radikal verstandenen Zeitgenossenschaft	121
Modifizierung des »Burg=Geistes«	124
»Heimkehr. 1810« (HKA I/1 142–145)	126
»Zorn. 1810« (HKA I/1 141) – Die »Riesentanne« als Sinnbild der constantia	128

»Symmetrie. 1810« (HKA I/1 142)	131
»Gebet. 1810« (HKA I/1 145)	133
»Mahnung. 1810. 1. und 2.« (HKA I/1 146–147)	133
»An die Meisten. 1810« (HKA I/1 149)	134
»Der Jäger Abschied« (HKA I/1 150–151)	136
Charakteristika der frühen Zeitgedichte	137
VI. Vom allegorischen zum symbolischen Zeichen	139
»Abschied« (HKA I/1 34–35) – Waldbewußtsein versus »Burg=Geist«-Bewußtsein	139
»Auf dem Rhein« (HKA I/1 151–152) – metaphorischer Rückschluß	146
»Trost« (HKA I/1 152) – Bach- und Tannenanalogie	147
Beschaffenheit der ersten Formel	150
VII. Formelsuche	153
Literaturverzeichnis	157
Werkausgaben	157
Andere Autoren	158
Forschungsliteratur	164